

Programm

Nachwuchs im Handwerk

Handwerksbetriebe zeigen traditionell großes Engagement bei der Ausbildung ihrer zukünftigen Fachkräfte, da sie sich im Wettbewerb langfristig nur mit gut qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durchsetzen können. Doch was tun, wenn der Nachwuchs ausbleibt?

Bereits jetzt zeichnet sich in einigen Branchen ab, dass Facharbeiter immer schwieriger zu gewinnen sind. Der demographische Wandel wird die Situation zukünftig noch verschärfen.

Potenziale nutzen - Betriebe bei der Nachwuchsgewinnung unterstützen

In der Veranstaltung sollen Ideen entwickelt werden, wie die Handwerkskammern und andere Handwerksorganisationen Betriebe dabei unterstützen können Nachwuchspotenziale zu entdecken und auszuschöpfen.

Vorstellung werden erfolgreiche Modelle der Nachwuchsgewinnung in Kooperation mit Bildungsträgern. Darüber hinaus erhalten Sie Informationen über Einsatzmöglichkeiten von Qualifizierungsbausteinen in Berufsvorbereitung und Nachqualifizierung.

Experten der Agentur für Arbeit und der regionalen Handwerkskammer geben einen Überblick über Fördermöglichkeiten und Angebote vor Ort.

Sie sind herzlich eingeladen, Fragen zu stellen und mit den Referenten zu diskutieren.

09:30 Uhr Begrüßungskaffee

10:00 Uhr Begrüßung und Einführung

Fachkräfte im Handwerk –
Neue Wege der Nachwuchssicherung

Dr. Peter-W. Kloas

(Zentralverband des Deutschen Handwerks ZDH)

Qualifizieren mit Bausteinen

Dr. Beate Kramer

(Zentralstelle für die Weiterbildung im Handwerk ZWH e. V.)

10:45 Uhr Nachwuchsgewinnung in konkreten Modellen

Durch Integrationscoaching Berufsvorbereitung und Ausbildung verzahnen

Dr. Jörg Hutter

(Jugendbildung Hamburg gGmbH)

Benachteiligte gemeinsam mit

Bildungsträgern ausbilden

Angelika Horstkotte-Pausch

(Jugendwerkstatt Felsberg e. V.)

Diskussion

12:00 Uhr Mittagspause

13:00 Uhr Nachwuchsgewinnung in konkreten Modellen

Qualifizierungsbausteine im Betrieb – Erfahrungen aus der Praxis

Dr. Petra Notz/Iris Stolz

(INBAS GmbH Offenbach)

An- und Ungelernte mit Qualifizierungsbausteinen nachqualifizieren
Christoph Eckhardt/Lisa Rotthowe
(qualiNetz GmbH Duisburg)

Diskussion

14:15 Uhr Kaffeepause

14:30 Uhr Regionale Angebote zur Nachwuchsgewinnung im Handwerk

Berufsvorbereitung, Ausbildung und Nachqualifizierung - Ziele und Fördermöglichkeiten
Vertreter der Regionaldirektion der Bundesagentur für Arbeit

Angebote der Handwerksorganisation in der Region - Überblick, Praxis und Perspektiven
Vertreter der HWK vor Ort

Diskussion

15:45 Uhr Zusammenfassung, Informations- und Entwicklungsbedarf

Dr. Peter-W. Kloas

Dr. Beate Kramer

16:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Termine:

26. Juni 2007 in Magdeburg

04. Juli 2007 in Würzburg

Anmeldungen

bitte an die Zentralstelle für Weiterbildung
im Handwerk (ZWH e. V.)

Per Fax: 0211/ 30 20 09-99

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgen-
der Veranstaltung an:

26. Juni 2007
in der HWK Magdeburg
04. Juli 2007
in der HWK für Unterfranken

Die Teilnahme ist kostenlos.

Name

Vorname

Beruf

Institution

Straße

PLZ Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Datum, Unterschrift

Das BQF-Programm hat eine Vielzahl an Er-
fahrungen, Ergebnissen und guten Beispielen
hervorgebracht. Damit diese erfolgreichen
Ansätze aufgegriffen, weiter genutzt und in die
Praxis der beruflichen Benachteiligtenförde-
rung getragen werden, hat sich das BMBF zur
Durchführung einer an das BQF-Programm
anschließenden **Transferphase** entschlossen.

Veranstalter

Die Veranstaltungen werden durchgeführt im
Rahmen des Transfervorhabens vom

Zentralverband des Deutschen Handwerks
Mohrenstraße 20/21, 10117 Berlin
www.zdh.de und der

Zentralstelle für die Weiterbildung
im Handwerk (ZWH e. V.)
Sternwartstr. 27-29, 40223 Düsseldorf
www.zwh.de

in Kooperation mit

Handwerkskammer Magdeburg
Humboldtstraße 16, 39112 Magdeburg
www.hwk-magdeburg.de

Handwerkskammer für Unterfranken
Rennweger Ring 3, 97070 Würzburg
www.hwk-ufr.de

Kontakt

ZWH e. V.
Isabell Dunschen
Tel. 0211/ 302009-15
idunschen@zwh.de

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Gefördert durch:



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

 **Kompetenzen
fördern**

Berufliche Qualifizierung für
Zielgruppen mit besonderem
Förderbedarf (BQF-Programm)

**Transfer zum BQF-Programm
des Bundesministeriums für
Bildung und Forschung (BMBF)**

Nachwuchssicherung im Handwerk – Jede Fachkraft zählt

Informationsveranstaltungen am

26. Juni 2007

04. Juli 2007



ZDH
ZENTRALVERBAND DES
DEUTSCHEN HANDWERKS

